

**Liebe Dörrebacher,**

zur bevorstehenden Adventszeit, dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel richten wir wieder unseren Blick zurück. Jahresrückblicke und Resümee werden verfasst. Aber auch Pläne und Vorhaben, sowie Wünsche für das bevorstehende Jahr sind bereits in den meisten Köpfen vorhanden.

Ich grüße Sie alle und wünsche Ihnen für die bevorstehenden Tage Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit. Ich wünsche Ihnen ein Fest im Kreise der Menschen, die Ihnen und denen Sie wichtig sind. Ich wünsche Ihnen auch, dass Sie die Tage um Weihnachten bewusst und in Zufriedenheit erleben können.

Uns allen wünsche ich aber vor allem in Zeiten, in denen sich die Krisen die Klinke in die Hand zu geben scheinen, Optimismus, Frieden und Gesundheit.

Sich nicht zu fürchten – das ist leichter gesagt als getan.

Hinter diesem Satz steckt eine tiefere Botschaft als nur die Beruhigung in einer konkreten Situation. Den Satz „Fürchtet Euch nicht“ oder „Fürchte Dich nicht“ finden wir je nach Zählweise mehr als einhundertmal in der Bibel.

Auch wir – davon kann sich kein Mensch freisprechen – kennen Sorgen, Furcht und Angst. Und Furcht hat sicherlich in den vergangenen Jahren bei vielen von uns eher zugenommen als abgenommen.

Neben privatem Kummer, der jede und jeden von uns plagt, wachsen in bewegten und unsicheren Zeiten Furcht und Angst. Sorge um unser Gemeinwesen, die Umwelt, das Klima, unsere Demokratie. Wir wirken dann manchmal wie gelähmt vor Angst. Wir suchen Schuldige statt Lösungen.

Wir stecken den Kopf in den Sand, weil wir glauben, als Einzelne und Einzelner nichts verändern zu können. Das Weihnachtsfest durchbricht diese vermeintliche Hoffnungslosigkeit.

Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken, die sie in vielfältiger Art und Weise zu einem gemeinschaftlichen, friedvollen und harmonischen Miteinander in unserer Gemeinde Dörrebach und darüber hinaus beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlich tätigen Personen in den Vereinen, unserer Feuerwehr, den Verbänden, den Mitgliedern des Gemeinderates, den Beigeordneten, sowie den Beschäftigten der Gemeinde und der Verbandsgemeinde, sowie allen Geschäftspartnern, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

**Ich wünsche Ihnen:**

**Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort,**

**tiefe Sehnsucht, ein trauer Ort.**

**Gedanken, die voll Liebe klingen**

**und in allen Herzen schwingen.**

**Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft mit seinem zarten, lieblichen Duft.**

**Ich wünsche Ihnen zur Weihnachtszeit**

**Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!**

**(Verfasser -unbekannt-)**

Ihr Ortsbürgermeister

Harald Scholl

